

	Jahrgangsstufe 9	Rahmen- lehrplan	Kompetenzen
Bezüge zu Teil A Festlegungen der Gesamtkonferenz			
Themen und Inhalte RLP C 3	<p>a) Grundlagen: Blick in die Partitur Jazz / Wurzeln des Jazz (Überblick über verschiedene Stile des Jazz)</p> <p>b) Form und Gestaltung 12-taktiges Bluesschema Pentatonik Motiv und Thema (auch möglich in: Klasse 10) Sonatenhauptsatzform z. B. Mozart KV 550 g-Moll (auch möglich in: Klasse 10)</p> <p>c) Gattungen Musical (fakultativ) z. B. Linie 1, Westside Story</p> <p>d) Wirkung und Funktion z. B. Musik als Therapie</p> <p>e) Musik im kulturellen Kontext Epoche: 20. Jahrhundert Unterhaltungsmusik, religiöser Kontext</p>	<p>3.1</p> <p>3.2</p> <p>3.3</p> <p>3.4</p> <p>3.5</p>	<p>- innerhalb einer Unterrichtsrei- he müssen folgende Kompetenzbe- reiche abgedeckt werden: wahrnehmen und deuten, gestalten und aufführen, reflektieren und kontextualisie- ren</p>
Kompetenzbereiche RLP C 2	Siehe Seite 15-17 des Rahmenlehrplans Teil C 2.1 – 2.3, Niveaustufe G		
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	<p>- Fachsprache der erweiterten Kadenz, z.B.: „Tonika“, „Subdominante“, „Dominante“ und Mollparallelen usw. - auch Hörbeispiele beschreiben, im Zusammenhang mit Jazz, und hier die Fachsprache anwenden</p>	1.3.1	SuS können Fachtexte und sachbezogen e Aufgaben erfassen und umsetzen SuS können Inhalte von Texten zusammenfas- sen
	- vorgelegten musikalischen Sachtexten	1.3.2	SuS können

	werden Informationen entnommen und Inhalte mit eigenen Worten verbal wiedergegeben und reflektiert - Fachsprache anwenden	und 1.3.3	sich zu musikalischen Sachverhalten adäquat äußern
	- schriftliches Bearbeiten gewonnener Informationen durch Vergleichen, Untersuchen, Beurteilen - Verwendung von Fachsprache der Kadenz in analytischen Ansätzen, z.B. bei der Beschreibung ausgewählter musikalischer Abschnitte aus (textgebundener und absoluter) Musik - Verwendung von angemessener Fachsprache	1.3.4	SuS können bei der Betrachtung eines Notenbildes harmonische und melodische Verläufe schriftlich festhalten
	- Innerhalb des Unterrichtsgesprächs oder in Gruppenarbeit bearbeiten SuS vorgelegte Texte und bei der Bearbeitung äußern sie sich dazu vermutend, kritisch, auch selbstkritisch und üben Toleranz anderen Meinungen gegenüber	1.3.5	Die SuS können auf musikalische Ereignisse und Aussagen interaktiv reagieren
	- konsequentes Verstehen und Anwenden von gelernten Fachtermini	1.3.6	SuS können die gelernten Fachtermini bei Textbearbeitungen und Aufgabenstellungen und bei Musikrezeption anwenden
	Operatoren: wie vorgegeben (Teil B, S. 11) zuzüglich Rezipieren und Produzieren	1.4.	
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	- Recherche-Aufgaben, z.B. mit Hilfe von Texten, Tabellen, Bildern, Noten und dem Internet	2.3.1.	SuS können vorgegebene Materialien Informationen entnehmen
	- sich adressatenbezogen zu zweit oder in Gruppen darüber austauschen	2.3.2.	SuS können die Ergebnisse ihrer Recherche

			innerhalb der Lerngruppe kommunizieren
	- präsentieren gewonnene Erkenntnisse adäquat unter Zuhilfenahme geeigneter Medien	2.3.3.	SuS können ihre Ergebnisse adressatenbezogen präsentieren
	- produzieren musikalische Ereignisse oder gestalten z.B: Plakate oder visualisieren auf andere Weise ihre Ergebnisse	2.3.4.	SuS können produktiv und kreativ gestalten
	- vorgelegte Ergebnisse werden einer analytischen Betrachtung unterzogen - musikalische Parameter werden in die Betrachtung einbezogen	2.3.5.	SuS können Ergebnisse bzw. Ereignisse zielgerichtet untersuchen und beschreiben
	- vorgelegte Ergebnisse und Mediengebrauch werden einer kritischen Betrachtung unterzogen	2.3.6.	SuS können konstruktiv Kritik äußern und Verbesserungsvorschläge unterbreiten
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)			
	Berufs- und Studienorientierung - Musik als Berufsfeld - Musikberufe aus praktischen und sozialen Bereichen	3.1.	
	Wahrnehmung und Akzeptanz von Vielfalt - Respekt, Akzeptanz und Offenheit innerhalb der sozialen Struktur der Lerngruppe - Betrachtung ausgewählter, außereuropäischer Kulturen und deren Bedingungen	3.2.	SuS beginnen, das Anderssein anderer SuS zu reflektieren und üben sich im Perspektivwechsel
	Demokratiebildung - Erziehung dazu, in Konfliktsituationen	3.3	SuS können im Konfliktfall

	<p>selbstbewusst und respektvoll nach Lösungen zu suchen, soziales Lernen (Mobbing, Diskriminierung und Gewalt bewusst und aktiv entgegenzutreten)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exkursionen 		<p>respektvoll miteinander umgehen</p>
	<p>Europabildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung demokratischer Werte für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit - Erschließung der kulturellen und sozialen Vielfalt Europas durch Kunst, Theater und Musik 	3.4	<p>SuS können vor dem Hintergrund der europäischen Gemeinschaft Vorurteile abbauen</p>
	<p>Gesundheitsförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung eines Klimas, das für die physische und psychische Gesundheit der Kinder förderlich ist - Musik gestalten und aufführen im Rahmen von Projektarbeit, Chor und Orchester (Musiktherapie-Gedanke) 	3.5	<p>SuS können die motivierende Bedeutung eines gesundheitsfördernden Klimas einschätzen</p>
	<p>Gewaltprävention</p> <ul style="list-style-type: none"> - thematisch passender Workshop, z.B. zum Thema Cybermobbing-Gewaltprävention - Besprechen gemeinsamer Regeln und Verfahren für das Umgehen mit Konflikten 	3.6	<p>SuS können situationsbewusst und gewaltfrei kommunizieren, Diskriminierung wahrnehmen und ihr entgegenwirken.</p>
	<p>Gender Mainstreaming</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beitrag leisten für Gleichstellung und Gleichberechtigung - Ziel ist freie Entfaltung der Persönlichkeit unabhängig vom Geschlecht. - Auseinandersetzung mit medial vermittelten Rollenbildern und Sprache. 	3.7	<p>SuS können unterschiedliche Interessen von Jungen und Mädchen bei allen Entscheidungen berücksichtigen</p>
	s. 3.2	3.8.	
	<p>Kulturelle Bildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besuche von Workshops und Konzerten, 	3.9	<p>SuS können sensibel mit</p>

	die unterschiedliche Weltanschauungen und Religionen zum Inhalt haben		Befindlichkeiten anderer umgehen
	entfällt	3.10	
	Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen - Entwicklung einer Vision zur Gestaltung einer zukunftsfähigen, gerechten Welt, basierend auf der Grundlage der Anerkennung von Menschenrechten - s. 3.2., 3.3. - Kooperation mit außerschulischen Partnern	3.11.	SuS können ein ethisches Wertesystem anwenden, um nicht nachhaltige und nachhaltige Entwicklungstendenzen in einer zunehmend globalisierten Welt zu erkennen
	Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung - Lehrkraft wirkt als distanzierteres Vorbild modellhaft in ihrem Handeln - Frauen und Männer als universelle Musikerpersönlichkeiten - s.o.	3.12	SuS können Geschlechtsidentitäten unterscheiden
	Verbraucherbildung - bewusster Umgang mit Angeboten der Musikindustrie, z.B. Musikstreaming-Angebote	3.13	SuS können kommerzielle Angebote kritisch nutzen
Fächerverbindende und fachübergreifende Absprachen			
Formate der Leistungsbewertung	mindestens eine schriftliche Leistung im Schulhalbjahr, da epochaler Musikunterricht 2 Zensuren für die mündliche Mitarbeit 1 Zensur für die sonstige Leistung		
Mitarbeit im Unterricht Lernstandserhebung Vergleichsarbeiten			
Zeitlicher Rahmen	9. Klasse: Test à ca. 40 Minuten		

